



FH Bielefeld · Postfach 10 11 13 · 33511 Bielefeld

Mitglieder des Fachbereichsrates
FB Campus Minden
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Fachbereichs
Campus Minden

weiterer Verteiler:

FSR, ASTA, ZV, Gleichstellungsbeauftragte, SB-Vertretung,
Aushang, z.d. Akten, Amtliche Bekanntmachungen

**Protokoll 3/2020 der virtuellen Sitzung des Fachbereichsrates des
Campus Minden (CM) am Donnerstag, 02. Juli 2020**

Beginn der Sitzung: 13.30 Uhr
Ende der Sitzung: 15.00 Uhr

Campus Minden
Vorsitzender
Fachbereichsrat
Prof. Dr. Dr.-Ing. M. König
Artilleriestraße 9
32427 Minden

Telefon +49.571.8385-280
Telefax +49.571.8385-250
matthias.koenig@fh-bielefeld.de
www.fh-bielefeld.de

Teilnehmende:

Dekan	Prof. Nister	
Prodekan	Prof. Thiel	
Professoren	Mitarbeiter	Studierende
Prof. Boysen	J. Meier-Pechstein	
	–entschuldigt–	Jonas Michel
Prof. Gips	F. Gerstendorf	Mats Niemann
Prof. König	K. Keull	
Prof. 'in Mons		
Prof. Peters		
Prof. 'in Wißmann		

Minden, 02.07.2020

Seite 1 von 1

Gäste/Zuhörer:

M. Koltermann, B. Wittbecker, B. Leineweber, Prof. 'in Behrens, K. Sander, K. Meier, Prof. Ebel, Prof. Rose, H. Hempel, Prof. Kahlfeld, N. Weidinger,

TOP 1: Feststellen der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

TOP 2: Festsetzung der endgültigen Tagesordnung / Protokoll

Die mit der Einladung versandte Tagesordnung wird genehmigt. Gegen das letzte Protokoll 2/2020 werden folgende Einwände erhoben.

Zu TOP 4 – Open-book-Ausarbeitung:

Prof. Boysen weist darauf hin, dass aus seiner Sicht online-Prüfungen nicht mit den Prüfungsanforderungen in Grundlagenfächern zu vereinbaren sind.

Zu TOP 7:

Prüfungsausschuss BBW: Jule Groninger ist Studierende IIM, nicht IIW.

TOP 3: Vorstellung neuer Mitarbeiter

Als neuer wissenschaftlicher Mitarbeiter stellt sich Herr Dipl.-Ing. Nils Weidinger vor. Er berichtet ausführlich über seinen Werdegang. Seit November 2019 ist er am Campus Minden beschäftigt.

TOP 4: Berichte (insbesondere aus den Kommissionen und Arbeitskreisen), Informationen, Anfragen, Stellungnahmen

Der **Dekan** informiert über folgende Punkte:

- Der Studiengang Pflege wird zz. reakkreditiert. Zum WS 20/21 erfolgen Einschreibungen nur in Bielefeld. Losgelöst vom FB 5 soll unter der Bezeichnung ‚Gesundheit‘ künftig der Fachbereich 6 eingerichtet werden.
- Das für das WS 20/21 geplante Forschungssemester von Prof. Weinig wird Corona-bedingt auf seinen Wunsch hin in das WS 21/22 verschoben.
- Prof. Ziegenmeyer zieht seinen Ruhestand auf den 01.11.2020 vor. Er wird somit entgegen der ersten Planung im kommenden WS nicht mehr mit halbem Deputat für die Lehre zur Verfügung stehen.
- Ein neuer Imagefilm ist seit kurzem auf der Homepage abrufbar; er soll insbesondere Studieninteressierten einen Eindruck vom Campus vermitteln.
- Das vom Dezernat V entwickelte Hygienekonzept ist jetzt im Intranet abrufbar. Alle Fachbereichsangehörigen werden hiermit aufgefordert, das Hygienekonzept zu lesen und zu beachten.
- Die Firma Ecoprotec wird im Auftrag von D V einen Belegungsplan der Räume entwickeln.
- Die Planungen für das kommende WS sehen aktuell wie folgt aus.
 - Die Lehre und die Prüfungen sollen grundsätzlich wieder online erfolgen. Folgende Ausnahmen werden angedacht:
 - Präsenzlehre in kleinen Gruppen mit gleichzeitiger online-Übertragung,
 - Öffnung von Laboren, um praktische Versuche durchführen zu können; Frau Leineweber erarbeitet zz. ein Nutzungskonzept unter Einbeziehung der Gefährdungsbeurteilung.
 - Um den Erstsemestern einen guten Start zu bieten und auch die Möglichkeit, sich persönlich kennen zu lernen, könnten Kleingruppen neben der digitalen Lehre Präsenzunterricht in ausgewählten Modulen erhalten. Denkbar wäre hierfür z.B. im Studiengang BBW das Modul Vermessung, bei den Praxisintegrierten das Modul Physik.
 - Es ist von einem erheblichen Mehraufwand hinsichtlich der erforderlichen Desinfektionsmaßnahmen und der Dokumentation der Anwesenheit bei Präsenzveranstaltungen auszugehen.

- Die Möglichkeit, Präsenzprüfungen durchzuführen (Mensa, große Hörsäle) wird untersucht.
- Ein Ziel der Lehre im WS sollte sein, dass ein vollständiges online-Studium für Studierende möglich ist und dieses wahlweise durch den Besuch von Präsenzveranstaltungen ergänzt werden kann.

Prof. 'in Mons bittet in diesem Zusammenhang darum, die Modellbauwerkstatt für die Architektur-Studierenden zu öffnen. Eine Vermischung von Präsenzlehre und Zoom-Veranstaltungen hält sie unter zeitlichen Aspekten für schwierig.

Prof. Rose fragt, ob Präsenzveranstaltungen für nicht teilnehmende Studierende parallel per Zoom verfolgt werden könnten. Der Dekan zieht diese Möglichkeit in Betracht. Er weist darauf hin, dass Lehrende bei Präsenzunterricht verpflichtet sind, Teilnehmerlisten zu führen. Aus Gründen der maximalen Zutrittsregelung werden zudem sämtliche auf dem Campus befindliche Personen zentral registriert.

Prof. König regt u.a. an, den Erstsemestern in Kleingruppen Rundgänge über den Campus zu ermöglichen, um diesen nicht nur online kennen zu lernen.

Herr Keull fragt, ob Laborübungen/praktische Übungen in Kleingruppen mit max. sieben Studierenden seitens der FB-Administration unter Einhaltung des Hygienekonzeptes priorisiert würden. In der Online-Gesprächsrunde mit der Präsidentin hatte diese eine solche Möglichkeit unter den gegebenen Bedingungen bejaht. Lt. Dekan sollen die offiziellen Belegzahlen der Labore abgewartet werden.

Der **Dekan** bittet alle Lehrenden, das WS 20/21 als online-Semester zu planen.

- Die Ausschreibung betr. die Nachfolge Prof. Ziegenmeyer ist seit kurzem online.
- Zum Konzept für die Erstsemestereinführung wird Prof. 'in Wißmann in Kürze per Rundmail informieren, sobald das Orga-Team die Planung erstellt hat.
- Die Anregung von Prof. Ebel, studentische Mitarbeiter mit einem Bestätigungsschreiben über ihre Wahl in Gremien zu unterrichten, wird befürwortet. Vorstellbar ist, dass dies nicht zentral erfolgt, sondern der/die Vorsitzende des jeweiligen Gremiums dies übernimmt. Dies kann noch abschließend geklärt werden.
- Klausureinsichten könnten z. B. mithilfe eines online-Tools erfolgen.
- Zwecks Archivierung müssen korrigierte Ausdrücke der online-Prüfungen (Open-Book-Ausarbeitung) den Prüfungsämtern übergeben werden.
- Die Möglichkeit der ausschließlichen Archivierung von digitalen Prüfungen (außer Open-Book-Ausarbeitungen) auf Ilias soll durch die Prüfungsämter geprüft werden.
- Die iLOM wird erläutert; dem Protokoll wird diesbezüglich die Anlage 2 beigelegt.

Prof.'in Mons berichtet, dass der HSEP am 12.06.2020 abgeschlossen werden konnte. Er wird dem Protokoll als Anlage 3 beigelegt. Unter Einbeziehung aller Flächen fehlen dem Campus Minden aktuell 1.266 qm, hochgerechnet auf das Jahr 2030 sogar 2.900 qm.

Der **Dekan** informiert über laufende Gespräche mit dem neuen Investor des Hochhauses Ringstraße. Interesse an zwei Etagen wurde bereits bekundet. Die weitere Entwicklung bleibt abzuwarten.

Prof. König berichtet vom aktuellen Stand des Berufungsverfahrens ‚Angewandte Informatik‘. Die externen Gutachten wurden angefordert.

TOP 5: EVA-Bericht 2019 – abrufbar nur für FBR-Mitglieder -

Der EVA-Bericht wurde von den jeweiligen Studiengangsleitern erarbeitet, von Anne Müller zusammengefasst und dem Studienbeirat zur Stellungnahme übersandt. Lt. Prof. Ebel gibt es seitens des Studienbeirats keine Anmerkungen. Der Dekan wird den EVA-Bericht dem Präsidium zuleiten.

Für die FBR-Mitglieder war das Dokument vorab zur Einsicht hinterlegt. Das Benehmen ist insoweit hergestellt.

TOP 6: Berufungsverfahren ‚Projektmanagement, insbesondere Kostenermittlung und Controlling‘- Wahl der Mitglieder der Berufungskommission

Der Dekan gibt vorab einen kurzen Einblick in die Vita des zur Wahl stehenden externen Mitgliedes Prof. Dr. Frank Fasel und schlägt sodann folgende Mitglieder vor:

ProfessorInnen: Dr.-Ing. Gerald Ebel (Vorsitz)
Dr.-Ing. Matthias Kathmann
Dipl.-Ing. Bettina Mons
Dr.-Ing. Frank Fasel (ext.)

Wiss. Mitarbeiter: Dipl.-Ing. Andreas Jäger

Studierende: Aika Malina Kloß (BAR)
Marie Walking (BPM).

Es ergeht folgender Beschluss.

Der FBR stimmt der Besetzung der Berufungskommission wie vorgeschlagen insgesamt zu.

Abstimmungsergebnis: 9 dafür; 0 dagegen; 0 Enthaltung

TOP 7: Änderung Modulhandbuch Bachelor Informatik und Master Informatik

Die Unterlagen lagen dem FBR und dem Studienbeirat vorab zur Einsicht vor (Anlage 1 der Einladung).

Prof. König bittet den Studienbeirat um Stellungnahme. Prof. Ebel berichtet von einem positiven Feedback des Gremiums, ein endgültiger Beschluss konnte jedoch aufgrund der Kürze der Zeit noch nicht gefasst werden.

Nach kurzer Diskussion ergeht folgender Beschluss.

Der FBR stimmt der Änderung der Modulhandbücher Bachelor Informatik und Master Informatik wie beantragt zu unter der Voraussetzung, dass die Befürwortung des Studienbeirats zur Änderung der Modulhandbücher umgehend erfolgt und nachgereicht wird.

Abstimmungsergebnis: 10 dafür; 0 dagegen; 0 Enthaltung

TOP 8: Verschiedenes / Termine

Prof. König weist auf die bevorstehende Kommunalwahl im September hin. Sollte Prof. Hoffmann als Bürgermeister gewählt werden, sollte der FBR statt wie vorgesehen am 22.10. bereits im September tagen, um die Informatik-Stelle zeitnah besetzen zu können. Als nächster Sitzungstermin wird somit **Donnerstag, 17.09.2020, 13:30 Uhr** festgelegt.

Prof.'in Mons bittet Herrn Keull um Mitteilung, wann mit einer Freischaltung der ILIAS-Kurse für das WS 20/21 gerechnet werden kann. Dies erfolgt, sobald Frau Halstenberg nach Abstimmung mit den Lehrenden die entsprechende Modulliste erstellt hat.

Der **Dekan** informiert, dass für die Präsenzstudiengänge nach aktueller Lage das WS 20/21 am 02.11. startet und vrs. am 29.01.2021 enden wird. Der Prüfungszeitraum soll daran anschließend ab Februar stattfinden.

Zu prüfen ist der Hinweis von **Prof.'in Wißmann**, ob und wie sich ggf. die vorgesehene Vorlesungszeit auf die 6-wöchige Praxisphase auswirken könnte.

Prof. König fragt, inwieweit die Webseiten der FH noch den Anforderungen der Fachbereiche entsprechen bzw. ob es Planungen gibt, diese zu aktualisieren. Der Dekan wird dieses prüfen und sich bei der Hochschulkommunikation erkundigen. Herr Keull weist darauf hin, dass viele Inhalte auf FB-Seiten (z.B. Darstellungen über Labore, Lehrgebiete, Veranstaltungen) von den FB-Admins gepflegt werden, andere Inhalte, z.B. zum Studium, auch auf den FB-Seiten, von übergeordneter Stelle betreut werden.

Frau Wittbecker informiert über einen von der Zentralen Gleichstellungsbeauftragten aufgelegten Fonds für Lehrende, die in der aktuellen Situation mit außergewöhnlichen Belastungen konfrontiert sind. Dort können Mittel in Höhe von je bis zu ca. 1.000 Euro für die Unterstützung bei der Realisierung der Lehrverpflichtungen beantragt werden. Für Rückfragen steht sie gern zur Verfügung; Anträge sind an Frau Prof.'in Hoke zu richten.

9. Berufungsverfahren ‚Baustofflehre‘ – Listenplatzierung - (nicht öffentlich)

Die Teilnehmer, die nicht dem FBR angehören, werden vom Vorsitzenden gebeten, die Zoom-Sitzung zu verlassen. Details zu diesem TOP sind dem nicht öffentlichen Teil des Protokolls (separate Anlage nur für die FBR-Mitglieder) zu entnehmen.

Nächste virtuelle FBR-Sitzung: vrs. 17. September 2020, 13.30 Uhr

Minden, 02.07.2020

gez. K. Halstenberg

Protokollführerin

gez. M. König

Vorsitzender